

Gemeinde forum

Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl | Jahrgang 47 | Nr. 4, Dezember 2025



Der Schulbau ist fertig!

Das Gemeindeamt ist ID Austria Registrierungsstelle	Seite	4
Gebührenanpassung für Kanal und Wasser	Seite	5
Abfallentsorgung mit neuer App	Seite	7
Offizielle Präsentation der Gedenktafel für Widerstandskämpfer	Seite	13

Sprechstunden

Bürgermeister Mag. (FH) Thomas Schwab:
jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
gegen telefonische Voranmeldung 02234/72205

**Vizebürgermeister und Ausschuss Liegenschaften
Stephan Böhm:**
jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr

**Jugendgemeinderätin
GR Mag. Daniela Kretschmer MSc:**
nach telefonischer Vereinbarung 02234/72205

Bildungsgemeinderätin GR Tanja Aslan:
nach telefonischer Vereinbarung 02234/72205

Gemeindefamilienreferentin GGR Teresa Schorn:
nach telefonischer Vereinbarung 02234/72205

**Umweltgemeinderat und
Feuerbrandbeauftragter GR Peter Seefried:**
nach telefonischer Vereinbarung 02234/72205

Zivilschutzbeauftragter Patrick Rosner:
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

**Sicherheitsgemeinderäte
GGR Peter Tötzer & GR Christian Lichtenauer:**
nach telefonischer Vereinbarung 02234/72205

Öffnungszeiten

Gemeindeamt:

Mo, Di, Do, von 07.30 bis 12.00 Uhr,
Mi von 07.30 bis 17.30 Uhr
Am Freitag ist das Gemeindeamt geschlossen.

Abfallsammelzentrum (Bauhof Am Feilbach 13):
Öffnungszeiten des ASZ

Dienstag: 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr,
Freitag: 08.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 13.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebücherei (Hauptplatz 7):

Montag und Freitag jeweils von 15.30 - 18.30 Uhr

Eltern-Kind-Beratung im Comigo-Haus (Bahnstraße 62):

jeden 3. Dienstag im Monat um 13.00 Uhr.
nächste Termine:

16. Dezember 2025, 20. Jänner, 17. Februar und
17. März 2026

Museum Morienthal-Gramatneusiedl:

Täglich von 08.00 bis 18.00 Uhr, frei zugänglich mit
jeder Karte in Scheckkartenformat

Der **Flächenwidmungsplan** und die **Bebauungsbestimmungen** sind online auf
www.gramatneusiedl.gv.at abrufbar



Zum Titelbild

Das Erscheinungsbild der Fassade Volksschule ist so gestaltet, dass die Erweiterung und Aufstockung klar ins Auge fallen. Trotz dieser klaren Differenzierung sind die neuen Elemente geschickt in das Gesamtbild integriert, wodurch die Einheit des Gebäudes gewahrt bleibt.

Werte Gramatneusiedlerinnen und Gramatneusiedler!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Für die Marktgemeinde Gramatneusiedl war es ein aufregendes, sehr erfolgreiches und zukunftsweisendes Jahr 2025:

- Der umfangreiche Um- und Zubau der Volksschule bei gleichzeitiger Kernsanierung im Altgebäude prägte die letzten Monate das Gemeindegeschehen. Sämtliche Arbeiten konnten nach Plan erledigt werden, sodass der Schulbetrieb nach den Semesterferien im Februar 2026 in unserer „neuen“ Volksschule stattfinden kann. Dies war nur möglich, weil einerseits sämtliche an diesem Projekt beteiligten Firmen sehr gute Arbeit geleistet haben und andererseits die Volksschule vorbildlich mitgearbeitet hat. Ganz besonderer Dank gebührt allen Lehrkräften und Frau Dir. Defregger, die trotz der besonderen Verhältnisse ihren ausgezeichneten Unterricht ohne Abstriche fortgesetzt und sämtliche Unpässlichkeiten – verursacht durch die Bauarbeiten – mit Bravour gemeistert haben. Für die Schulkinder war es sicherlich auch ein großes Abenteuer, wobei nun eine „neue“ Schule auf sie wartet. Dass auch die Eltern sehr viel Verständnis für diese spezielle Situation hatten, darf nicht unerwähnt bleiben. Am Ende können wir alle sehr stolz sein, dass die Marktgemeinde Gramatneusiedl und ihre Bevölkerung von diesem zukunftsweisenden Projekt in den nächsten Jahren, ja sogar Jahrzehnten, profitieren wird. Aus meiner Sicht ist die Volksschule nicht nur im Bezug auf die zeitgemäßen Räumlichkeiten im Inneren, sondern auch im äußeren Erscheinungsbild eine sehr gelungene Bereicherung für unsere Gemeinde. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auf zwei wichtige Termine hinweisen:
 - 1) *Der Informationsabend der Marktgemeinde Gramatneusiedl findet am 22. Jänner 2026 in der Sporthalle statt. Somit soll jedem Interessierten die Möglichkeit geboten werden, die „neue“ Volksschule zu besichtigen.*
 - 2) *Die offizielle Eröffnung der „neuen“ Volksschule findet am 8. Mai 2026 statt.*
- Ebenfalls erfreuliche Nachrichten gibt es zum Projekt „Mittelschule neu“, dass wir gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Ebergassing, Moosbrunn, Mitterndorf/Fischa und Reisenberg planen. Die Finanzierung des Grundstückkaufes wurde seitens des Landes NÖ (endlich) genehmigt und somit kann der vorgesehene Standort an der Gemeindegrenze von Gramatneusiedl und Ebergassing von der Mittelschulgemeinde erworben werden. In weiterer Folge wird im neuen Jahr mit den herausfordernden Planungsarbeiten für dieses Projekt begonnen.



- Ende September 2025 wurden wir von einem Brief der Post AG überrascht, in dem uns mitgeteilt wurde, dass das Postamt in Gramatneusiedl geschlossen werden soll. In Gesprächen mit der Marktgemeinde Gramatneusiedl wurde seitens der Post AG versichert, dass man intensiv auf der Suche nach einem Postpartner in unserer Gemeinde ist. Unabhängig davon haben wir eine Stellungnahme an die zuständige Behörde – die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH – gesandt, wo wir versuchten, die aus der Schließung des Postamtes auftretenden Problemstellungen für die Bevölkerung sowie offensichtliche Ungereimtheiten in der vorgebrachten Argumentation aufzuzeigen. Wir werden im Rahmen unserer Möglichkeiten versuchen, die Schließung des Postamtes zu verhindern, wiewohl ich persönlich die Erfolgchancen in diesem Fall nicht sehr hoch einschätze.
- Ab 1. Jänner 2026 stellt der Abfallverband Schwechat die Müllabfuhr auf eigene Beine. Dies wurde notwendig, weil einzelne unserer Abfallsorger im Rahmen des Müllkartells unter Anklage stehen und dadurch eine Neuausschreibung der Abholung der einzelnen Müllfraktionen rechtlich notwendig geworden wäre. Der Abfallverband Schwechat musste in diesem Zusammenhang mit massiven Preissteigerungen rechnen und hat somit entschieden, die gesamte Entsorgung selbst in die Hand zu nehmen. Für die Bevölkerung sollte diese Maßnahme keine Beeinträchtigung nach sich ziehen und der Müll – wie bisher – termingerecht abgeholt werden.
- Wie bereits aus den Medien zu erfahren war, stehen die öffentliche Verwaltung und somit auch die Gemeinden vor großen finanziellen Herausforderungen. Nach Abstimmung aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen werden ab 1. Jänner 2026 einige Abgaben und Gebühren in der Marktgemeinde Gramatneusiedl erhöht. Wir haben uns redlich bemüht, die Erhöhungen möglichst moderat zu gestalten. Unser Ziel ist es, sämtliche Leistungen in unserer Gemeinde auch zukünftig ohne Einschränkungen und in der gewohnten Qualität anbieten sowie leisten zu können.

Abschließend darf ich Ihnen im Namen der gesamten Gemeindevertretung ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026 wünschen.

Mit freundlichen Grüßen,

Mag. (FH) Thomas Schwab
Bürgermeister



Förderungen, das Gemeindeamt hilft bei der Antragstellung



Der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ im Wert von € 150 ist beschlossen und kann nur im Gemeindeamt beantragt werden. Heuer gibt es wieder die weihnachtliche Gutscheinaktion der Gemeinde für bedürftige Pensionisten und Pflegegeldbezieher, welche wie gewohnt in GramatThaler ausbezahlt wird.

Der Antrag für den NÖ Pflege- und Betreuungsscheck in Höhe von € 1.000 für pflegebedürftige Menschen ab der Pflegestufe 3 oder bei Demenzerkrankungen, kann ausschließlich online gestellt werden.

Wir sind für diese und andere Förderanträge im Gemeindeamt gerne behilflich.

Das Gemeindeamt ist ID Austria Registrierungsstelle

Für alle Bürger aus Gramatneusiedl bietet das Gemeindeamt ab sofort die Möglichkeit, die ID Austria zu beantragen. Diese digitale Identität ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft der Verwaltung und ermöglicht den Bürgern, ihre Identität online sicher zu bestätigen. Sowohl Inländer als auch Personen mit ausländischem Reisepass können die ID Austria im Gemeindeamt beantragen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, behalten wir uns bei großem Andrang eine telefonische Terminvergabe vor.

Um die ID Austria zu erhalten, ist es wichtig, die erforderlichen Dokumente mitzubringen. Inländer benötigen einen gültigen Reisepass oder Personalausweis, während Ausländer zusätzlich ein aktuelles Foto vorlegen müssen. Die ID Austria bietet zahlreiche Vorteile, darunter eine sichere Online-Identifikation, die den Zugang zu digitalen Dienstleistungen erleichtert. Wir laden alle Gramatneusiedlerinnen und Gramatneusiedler ein, die Vorteile der ID Austria zu nutzen und freuen uns auf Ihren Besuch im Gemeindeamt, damit sie zukünftig ihre persönlichen Behördenwege von zu Hause aus erledigen können.

Die ID Austria ist ihr Zugang für Behördenwege im Internet



Marien-Apotheke
Gramatneusiedl

Marien-Apotheke
Hauptplatz 8
2440 Gramatneusiedl

02234/74016
NEU: Whats App 0660/930 74 18
marienapo@aon.at
www.marienapo-online.net

- **Apotheke mit Herz:**
Freundliche & kompetente Beratung
- **Moderne Technologie & schneller Service:**
Unser Lagerautomat fasst mehr als 25.000 Packungen und ermöglicht uns ein breites Sortiment
- **Schnelle Verfügbarkeit:**
Durch mehrere Lieferungen pro Tag sind Bestellungen rasch abholbereit.
- **Kundenfreundliche Öffnungszeiten:**
Wir sind auch über Mittag für euch da.
- **Gut geschultes Team:**
Fundiertes Wissen in Schul- & Komplementärmedizin
- **Eigenmarke** für Vitamine & Nährstoffe
- **NEU:** Hauseigene Pflege- & Wohlfühllinie

Euer Vertrauen ist unsere Motivation

Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest mit euren Lieben und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2026!



Änderungen bei Gebühren: Was kommt auf uns zu?

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 5. November 2025 Änderungen an den Gebühren beschlossen, die überwiegend ab dem 1. Januar 2026 in Kraft treten werden. Der Großteil der neuen Gebühren, darunter die Kanalgebühren und die Hundeabgabe, wird zu diesem Zeitpunkt wirksam. Die Wassergebühren treten erst mit Beginn des 2. Quartals 2026 in Kraft. Darüber hinaus wurden auch weitere Gebühren, die in der Regel mit Bauvorhaben verbunden sind, angepasst. Dazu zählen die Ausgleichsabgaben für Stellplätze, sowohl für Fahrräder als auch für Kfz, sowie für Spielplätze und Aufschließungen, die ebenfalls aktualisiert wurden.

Einstimmige Zustimmung des Gemeinderats

Es ist bedeutend, dass alle Fraktionen im Gemeinderat den Änderungen einstimmig zugestimmt haben, was die umfassende Unterstützung und das gemeinsame Ziel aller Beteiligten verdeutlicht. Diese Anpassungen sind erforderlich, um den finanziellen Herausforderungen der Gemeinde zu begegnen und die Qualität der öffentlichen Dienstleistungen sicherzustellen.

Neue Tarife im Gemeindezentrum

Zusätzlich zu diesen Änderungen gibt es neue Tarife und Richtlinien zur Miete im Gemeindezentrum. Erwähnenswert ist, dass die vergünstigten Tarife für Vereine unverändert bleiben. Dies soll gewährleisten, dass unsere örtlichen Vereine auch künftig aktiv und engagiert unser Gemeindeleben bereichern und das Miteinander fördern.

Nähere Infos auf www.gramatneusiedl.gv.at

Für detaillierte Informationen zu den neuen Gebühren und Verordnungen besuchen Sie bitte unsere Webseite. Die vom Gemeinderat beschlossenen Voranschläge und Rechnungsabschlüsse sind dort unter „Finanzen“ in vollem Umfang abrufbar, für alle, die sich über das Budget der Gemeinde genauer informieren möchten.

Die Gebühren der Gemeinde wurden angepasst, detaillierte Informationen dazu auf www.gramatneusiedl.gv.at



*Bgm. Mag. (FH) Thomas Schwab
und alle Mitglieder des Gemeinderates
wünschen
eine besinnliche Weihnachtszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit
im neuen Jahr!*



Digitale Gemeinde-Infos mit Gem2GO

Die digitalen Gemeindeinformationen erfolgen über den Webauftritt www.gramatneusiedl.gv.at und der zugehörigen App Gem2Go mit den Inhalten aus der Gemeindeforum.

Diese Plattform von unserem Gemeinde EDV Dienstleister „Gemdat NÖ“ bietet eine moderne Informationsweitergabe auf mobilen Endgeräten mit Push Nachrichtenfunktion, gratis Fan-Interaktionen für Vereine, wöchentlicher Veranstaltungsnewsletter und vieles mehr.

Bürgermeldungen.com wird eingestellt

Mit Gem2Go kann über die Funktion „Anfragen“ eine zeitgemäß Informationsweitergabe vom Bürger an die Gemeindeverwaltung mit Bild und Positionsangabe erfolgen, wie man es als Handynutzer gewohnt ist.

Die funktionsgleiche Meldungsplattform „buergermeldungen.com“ wird daher mit Jahresende eingestellt.

Wir laden Sie ein via Gem2Go am Gemeindegeschehen teilzunehmen und den E-Mail Newsletter zu abonnieren.

Neu ist die Müll-App des Abfallverbandes – siehe separaten Beitrag.



Verteilung der AWS Jausenboxen an die Taferlklassler!

Klasse 1a unter der Leitung von Frau Lehrerin Jessica

Klasse 1b mit Religionslehrer Diakon Pavol Tomanek

Klasse 1c mit Lehrerin Raffaella



MEHR SERVICE. MEHR ZUKUNFT.



AWS NEUIGKEITEN 2026: MÜLLABFUHR, ABFUHRKALENDER & APP.

Der Abfallverband Schwechat macht die Abfallentsorgung für Sie noch einfacher: Ab 2026 können alle Bürgerinnen und Bürger ihre Abfuhrtermine **online oder direkt über die neue Müll App** abrufen – bequem, aktuell und individuell für jede Adresse.



DIE NEUE MÜLL APP – IHR PERSÖNLICHER ERINNERUNGSSERVICE

Nie wieder die Müllabfuhr verpassen:

Die neue App erinnert Sie automatisch an die nächsten Abfuhrtermine. Wählen Sie einfach Ihre Gemeinde und Adresse aus, aktivieren Sie die Erinnerungen für die gewünschten Fraktionen – fertig!

Zusätzlich finden Sie in der App Standorte und Öffnungszeiten der Sammelzentren sowie aktuelle Infos und Tipps zum Thema Abfall & Recycling.

Die neue App bringt alle wichtigen Infos direkt auf Ihr Smartphone.

JETZT MÜLL APP
HERUNTERLADEN
& ERINNERUNGEN
AKTIVIEREN!



IHR ONLINE-ABFUHRKALENDER – DIGITAL & INDIVIDUELL

QR-CODE SCANNEN,
GEMEINDE UND ADRESSE
AUSWÄHLEN – UND SCHON
HABEN SIE ALLE TERMINE
IM BLICK!



Den Online-Abfuhrkalender für 2026 finden Sie auf der AWS Website unter www.abfallverband.at/schwechat/abfuhrkalender

Mit wenigen Klicks sehen Sie Ihre persönlichen Abholtermine für Restmüll, Biomüll, Altpapier und Gelben Sack bzw. Gelbe Tonne – übersichtlich und jederzeit abrufbar. Der Kalender kann als PDF heruntergeladen oder als iCal-Datei direkt in Ihren digitalen Kalender übernommen werden.

Hinweis:

Das bisherige SMS Service und die alte AWS App werden mit Ende 2025 eingestellt und durch die neue Müll App ersetzt.



Abfallverband Schwechat, Industriestraße 2, 2432 Schwadorf, 02230/2418,
info@avschwechat.at, www.abfallverband.at/schwechat

Ehrungen, Geburten & Eheschließungen

werden nach persönlicher Zustimmung der Betroffenen
in unserem Gemeindeforum veröffentlicht.



Eheschließungen

*Waltersdorfer Eva Maria
&
Leonhard*



Geburten

*Sobek Valentina Anna
Zikan Fiona
Tonn Kira Ida Elisabeth
Zraunig Finn
Buchegger Lukas
Flanagan Matilda Luise*



Todesfälle

*Agrebi Mohamed
Stumpf Walter
Artner Manfred
Rosner Hans-Dieter*

Eva-Maria und Leonhard Waltersdorfer gaben sich das Ja-Wort!

Neu in Gramatneusiedl - Wir möchten Ihnen diesmal ein besonders sympathisches junges Paar vorstellen:

Eva-Maria und Leonhard Waltersdorfer.

Die beiden Profimusiker stammen ursprünglich aus der Steiermark und haben kürzlich nicht nur geheiratet, sondern auch Gramatneusiedl als ihre Heimatgemeinde auserkoren.

Ihr neues Zuhause haben sie erst im Vorjahr in unserer ländlichen Umgebung gefunden, die ihnen schnell vertraut wurde und in der sie sich sofort wohlfühlten.

Leonhard, aufgewachsen in Heiligenkreuz am Waasen, hat an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien Schlagwerk und Instrumental- und Gesangspädagogik studiert. Er ist derzeit Schlagwerker im Bühnenorchester der Wiener Staatsoper und hat bereits in zahlreichen renommierten Orchestern, wie den Wiener Philharmonikern und der Oper Graz, gespielt.

Eva-Maria, die in Frohnleiten aufwuchs, studiert Geige an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und hat ebenfalls umfangreiche Erfahrungen als freischaffende Musikerin gesammelt.

Das Paar schätzt die herzliche Nachbarschaft in Gramatneusiedl sehr. Besonders hervorheben möchten sie die Unterstützung, die sie beim Hochwasser im Herbst 2024 von ihren Nachbarn und der Freiwilligen Feuerwehr erhielten.

Diese Hilfsbereitschaft hat sie sofort in die Gemeinschaft aufgenommen und ihnen das Gefühl gegeben, hier wirklich zu Hause zu sein.

In ihrer Freizeit sind Brettspiele eine große Leidenschaft der beiden. Trotz ihrer beruflichen Verpflichtungen in Wien haben sie bereits einige Spieleabende mit ihren Nachbarn organisiert. Sie haben sogar Pläne für einen Brettspielverein, um Gleichgesinnte zu finden und das soziale Leben in der Gemeinde weiter zu bereichern.

Wir freuen uns, Eva-Maria und Leonhard in unserer Gemeinde willkommen zu heißen. Ihr Engagement und ihre Offenheit werden sicher eine Bereicherung für Gramatneusiedl sein!



**Das frisch vermählte
Musiker-Ehepaar
Waltersdorfer**

*Fotocredit: Simon Reithofer /
Reithofer Media*

80. Geburtstag



Weber Valerie

85. Geburtstag



Rieger Gertrude

90. Geburtstag



Graber Wilhelm

95. Geburtstag



Feyrter Edith

95. Geburtstag



Schoßthaler Anna Elisabeth

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)



Auer Mathilde und Franz

80. Geburtstag

Ladek Emmerich
(ohne Foto)

80. Geburtstag

Zapletal Walter
(ohne Foto)



Herbstausflug zum Karl-Marx-Hof in Wien!

Bereits zum 3. Mal organisierten wir als SPÖ Gramatneusiedl einen Ausflug nach Wien.

Nach einem höchst interessanten Parlamentsbesuch vor zwei Jahren und einer Führung durch das neu eröffnete Wien-Museum im Vorjahr besuchten wir heuer den legendären Karl-Marx-Hof im 19. Wiener Gemeindebezirk Döbling.

Nach unserer klimaneutralen Anreise mit Zug und U-Bahn startete unsere Führung beim Mitteltrakt des Karl-Marx-Hofes. Der gesamte Gebäudekomplex ist einer der bekanntesten Gemeindebauten Wiens. Er wurde 1930 eröffnet und ist mit ungefähr 1.050 Metern Länge noch heute der längste zusammenhängende Wohnbau der Welt. Ursprünglich umfasste der Karl-Marx-Hof 1.382 Wohnungen für rund 5.000 Einwohner – heute leben zirka 4.100 Menschen in diesem Gemeindebau. Er gilt zu Recht als Ikone des Roten Wiens.

Zur Abrundung unseres Vormittags besuchten

wir noch den „Roten Waschsalon“ im denkmalgeschützten Karl-Marx-Hof, der eine Dauerausstellung zur Geschichte des Roten Wiens der Ersten Republik und - aktuell - eine Sonderausstellung über Käthe Leichter, eine der einflussreichsten Politikerinnen der Ersten Republik, beheimatet.

Anschließend luden wir alle Teilnehmer:innen unseres Ausflugs zum Mittagessen ein, wo weiter über unseren interessanten Besuch des Karl-Marx-Hofes diskutiert wurde und unser Vormittag in Wien gemütlich ausklang.



Herbstausflug der SPÖ Gramatneusiedl zum Karl-Marx-Hof in Wien

ÖVP Gramatneusiedl Gemeinsam für mehr Lebensqualität

Wind und Freude: Drachenfest der ÖVP Gramatneusiedl begeisterte Groß und Klein

Bei strahlendem Wetter und guten Windbedingungen fand Ende September das Drachenfest in der Musikersiedlung statt. Viele Familien nutzten die Gelegenheit für einen gemeinsamen Nachmittag an der frischen Luft und ließen die bunten Drachen hoch in den Himmel steigen.

Auch in diesem Jahr wurden wieder verschiedene Bewegungs- und Spielstationen aufgebaut, die regen Zulauf fanden. Beim Tempelhüpfen, Dosenschießen und Seilspringen konnten sich die Kinder austoben und ihr Geschick zeigen. Darüber hinaus gab es verschiedene Mitmach- und Bastelstationen, an denen Kinder eigene kleine Drachen oder Igel gestalten konnten. Zum Nachdenken regte das Schätzspiel an. Familie Jechne lag mit ihrer Schätzung am nächsten der tatsächlichen Puzzlestein-Anzahl und freute sich über den bunt gemischten Geschenkkorb, gespendet von den ÖVP-Gemeinderät:innen. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich gesorgt,

denn die Kinder und auch Erwachsenen konnten sich mit Getränken und einem kleinen Imbiss zwischendurch stärken.

Nach den Ferienspieltagen und dem Beachvolleyballturnier bildete das Drachenfest einen gelungenen Abschluss der Sommerzeit.



Sophia, Mona und Lara am ÖVP Drachenfest



Gewinnübergabe für die Sieger des Schätzspiels



Nachhaltig helfen: Kleidertauschbörse spendet 100kg Kleidung an Waisenhaus

Bereits zum dritten Mal luden die Grünen Gramatneusiedl zur Kleidertauschbörse ins Gemeindezentrum – und erneut kamen rund 200 Besucher*innen, um gut erhaltene Kleidung zu tauschen, Neues zu entdecken oder in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung hat sich längst als fixer Termin etabliert. „Die Kleidertauschbörse zeigt, wie einfach und gemeinschaftlich Kreislaufwirtschaft funktionieren kann“, sagt Gemeinderat Sebastian Schirl-Winkelmaier.

Besonders gefragt waren diesmal Kinder- und Jugendkleidung. Viele Eltern nutzten die Gelegenheit, sich für die kalte Jahreszeit einzudecken. Vor Ort bot Sevil Ekbic von der örtlichen Änderungsschneiderei kleine Anpassungen an – ein zusätzliches Plus für Nachhaltigkeit.

Übrig gebliebene Kleidung geht wie immer an soziale Einrichtungen. Dank der Unterstützung der evangelischen Pfarre Schwechat konnten heuer rund 100 kg Kinderkleidung an ein Waisenhaus in der Ukraine weitergegeben werden (Info: evangschwechat.at/hilfsprojekte).

Die nächsten Termine 2026:

25. April:
Pflanzen- und
Kleidertauschbörse

3. Oktober:
Herbst-Kleidertauschbörse



GR Sebastian Schirl-
Winkelmaier mit
seiner Kleiderwahl



Die Kleidertauschbörde der Grünen Gramatneusiedl
im Gemeindezentrum

Weihnachten kommt!

Genießen Sie diese magische Zeit!

Alles, was Sie für die Weihnachtszeit brauchen,
finden Sie in Ihrem Lagerhaus!

Christbaumverkauf ab:
24.11.2025 im Lagerhaus Gramatneusiedl

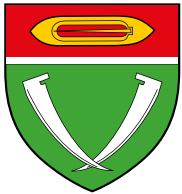
Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2026

Bahnstrasse 66 • 2440 Gramatneusiedl • Tel.: 02234/72223



UNSER
X LAGERHAUS
Wiener Becken

12L f i n lagerhaus.at/wienerbecken



SENIORENURLAUB 2026

Wir laden Sie ganz herzlich ein, an der Seniorenurlaubsaktion der Marktgemeinde Gramatneusiedl teilzunehmen.

Urlaubsziel: Kurhotel in Bad Zell, Mühlviertel, Oberösterreich

Termin: Mittwoch 10. Juni bis Mittwoch 17. Juni 2026

Kosten für 7 Nächte inkl. Halbpension und Bustransfer pro Person € 574,00 im Doppelzimmer und € 665,00 im Einzelzimmer

Folgende Leistungen sind im Preis inbegriffen:

- Unterkunft mit Frühstücksbuffet und 3 gängigem Abendessen,
- Zimmerausstattung mit Dusche, WC, Fernseher, Safe sowie kostenlosem W-Lan
- Wohlfühl-Hallenbad mit flauschigem Bademantel
- gratis Kfz-Parkplatz im Freien
- Die einmalige An- und Abreise für Senioren aus Gramatneusiedl ist inkludiert.

Wir ersuchen Sie bei Interesse, den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt bis spätestens 28. Februar 2026 im Gemeindeamt abzugeben.



ANMELDESCHEIN – Seniorenurlaub 2026

NAME: _____

Tel.Nr.: _____

ADRESSE: _____

Seniorenurlaub 10. Juni – 17. Juni 2026 Halbpension

**Kurhotel Bad Zell, 4283 Bad Zell, Kurstraße 9, Tel.: +43 (0)7263 / 6365
E-Mail: info@kurhotel-badzell.at www.kurhotel-badzell.at**

- | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|---|
| <u>Zimmer</u> | <u>An- & Abreise:</u> | <u>Tagesausflug mit Bus und Reiseleitung</u> |
| <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | <input type="checkbox"/> eigenem PKW | um ca. € 30,- (Verpflegung nicht im Preis enthalten) |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | <input type="checkbox"/> Bus | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |

DATUM: _____

UNTERSCHRIFT: _____

.....

.....

Bewegende Veranstaltung zur offiziellen Präsentation einer Gedenktafel für 5 Gramatneusiedler Widerstandskämpfer!

Am 26. September 2025 fand im Gemeindezentrum die offizielle Präsentation einer Gedenktafel für fünf Gramatneusiedler Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime statt. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung der Marktgemeinde Gramatneusiedl, des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstands (DÖW) und des Kulturvereins Museum Marienthal-Gramatneusiedl. Vor dieser offiziellen Veranstaltung legten Mitglieder des Gemeinderates im Beisein von Vertretern der Opferverbände einen Kranz am Ehrengrab auf unserem Friedhof nieder.

Bürgermeister Thomas Schwab erläuterte in seiner kurzen Ansprache, warum eine Gedenktafel für Widerstandskämpfer auch 80 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges von großer Bedeutung ist und „Niemals vergessen“ aufgrund der autoritären Entwicklungen in vielen Ländern der Welt (und leider auch in Österreich) heute wichtiger denn je ist.

Mag. Christine Steger, Leiterin des KZ-Verbandes, ging in ihrer Rede auf die Gramatneusiedler Helden ein und betonte die Wichtigkeit ihres Widerstands für Österreich unter dem Aspekt der Moskauer Deklaration von 1943.

MMag. Dr. Andreas Kranebitter, Leiter des DÖW, beleuchtete in seinem Beitrag das Leben der fünf Widerstandskämpfer und las aus dem sehr berührenden Abschiedsbrief von Albert Seifert an seine Mutter vor, den er zwei Tage vor seiner Hinrichtung an seinem 23. Geburtstag schrieb.

Nachstehend Auszüge aus diesem Brief:

„Liebe Mama!

Heute an meinen Geburtstag denke ich an Deinen. Und selten werden die Wünsche zweier Menschen so genau dieselben gewesen sein, als vielleicht gerade heute es die Deinen und meinen sind. [...]

Oft erinnere ich mich an die Zeit, wo ich noch bei ‚Albrecht‘ war. An die kurze Mittagspause.

Wo das Essen schon am Tische stand, wenn ich kam und die Zeitung lag daneben.

Und wo wir immer noch die Zeit fanden, über dieses und jenes zu plaudern.

Denkst Du daran?

Mit solchen Gedanken und Erinnerungen banne ich meinen Geist, damit ich mich nicht in Grauen und Angst verzehre.

Was ja hier nichts Außergewöhnliches wäre. Und es ist mir auch vollkommen gelungen.

Alle meine Kameraden, mit denen ich bis



Albert Seifert war der jüngste der fünf Männer, seine Mutter Johanna Seifert übergab das Foto dem Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW), dem einzigen Ort, der sich seit jeher dieser Schicksale angenommen hat.



v.l.n.r. MMag. Dr. Andreas Kranebitter wissenschaftlicher Leiter des DÖW, Silvia Kumpan-Takacs Abg.z.NR, Stephan Böhm Vzbgm und Mag.(FH) Thomas Schwab Bgm. mit der Gedenktafel, die im Original vor dem Ehrengrab am Friedhof steht.

Die fünf Gramatneusiedler Widerstandskämpfer waren

- Leopold HADÁČEK, geboren am 29.10.1914 und enthauptet am 07.02.1944
- Albert SEIFERT, geboren am 08.05.1921 und enthauptet am 10.05.1944
- Felix KOLÁŘ, geboren am 27.12.1887 und enthauptet am 21.06.1944
- Johann KNÍŽE, geboren am 12.11.1904 und enthauptet am 21.06.1944
- Josef KNÍŽE, geboren am 22.02.1908 und enthauptet am 21.06.1944

Alle Todesurteile wurden mit einer Guillotine im Landesgericht Wien vollstreckt. Sämtliche für den Prozess Verantwortlichen wurden im Nachkriegsösterreich **NICHT** für ihre Rolle in der Nazi-Justiz belangt und konnten weiterhin ungestraft ihren Tätigkeiten nachgehen.

„NIEMALS VERGESSEN“

jetzt beisammen war, wurden in meiner Nähe ruhig und getröstet. [...]

Vom Sterben fürchte ich mich schon längst nicht mehr. Und meine Eigenschaft, im Traume zu lachen, habe ich auch hier nicht verloren. [...] Und alle die uns könnten lachen hören, würden nie glauben, dass wir für den Tod bestimmt sind. [...] Nun bin ich fast fertig mit dem Schreiben und habe noch immer nicht getan, was ich am Anfang wollte und was ja eigentlich der Grund war, weswegen ich um diesen Sonderbrief bat.

Nämlich Dir, liebe Mama, alles Gute zu wünschen für Deinen kommenden Geburtstag und Dir sagen, wie oft ich an Dich denke. Bleibe gesund und schenke ein klein wenig Deiner Liebe, die Du mir nicht geben kannst, den Meinen. [...]

Dein Bertl.“

Die Schuleröffnung steht bevor

Ein Blick zurück auf die Eröffnung der Volksschule vor 61 Jahren beleuchtet ein damals bedeutendes Ereignis, das viele Erinnerungen geprägt hat und eng mit der Geschichte unserer Gemeinde verbunden ist.

Die Topothek dient als Sammlung alter Bilder und Geschichten, die uns helfen, genau diese Vergangenheit lebendig zu halten.

Im Jahr 2026 steht nun erneut die Eröffnung der Volksschule bevor – ein Anlass, der zwangsläufig Erinnerungen weckt und die Verbindung zwischen damals und heute stärkt.

Am Informationsabend, Donnerstag den 22. Januar 2026 in der benachbarten Sporthalle, werden alle Interessierten die Möglichkeit haben, mehr über das neue Schulgebäude zu erfahren und dieses zu besichtigen.

Besonders interessant ist, dass viele Eltern von Schulkindern, die heute in unserer Gemeinde leben, zugezogen sind und möglicherweise in anderen Schulen waren.

Der Informationsabend bietet eine wunderbare Gelegenheit, nicht nur das neue Schulgebäude kennenzulernen, sondern auch sich mit anderen Eltern auszutauschen und gemeinsame Erinnerungen zu schaffen.

Die offizielle Eröffnung findet dann am 8. Mai 2026 statt. Lassen Sie uns gemeinsam in die Vergangenheit blicken und die Zukunft mit neuen Erinnerungen füllen!

Die Topothek ist dafür das geeignete Werkzeug.



Die Eröffnung der Volksschule am 3. September 1964

Foto: Waltraut Milalkovits

Der Link zur Topothek Gramatneusiedl:
<https://gramatneusiedl.topothek.at>

Achtung! Sehr wichtig!

Schneeräumung auf Gehsteigen und Gehwegen im Ortsgebiet von 6 bis 22 Uhr Pflicht

Liegenschaftseigentümer in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige oder Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 Uhr bis 22.00 Uhr vom Schnee gesäubert und erforderlichenfalls bestreut** werden.

Außerdem müssen herabhängende Schneeweichten oder **Eisbildungen** von an der Straße gelegenen Gebäuden **entfernt** werden. Diese Verpflichtung kann auch auf

Hausverwalter und **Hausbesorger** übertragen werden. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand** in der Breite von **einem Meter** zu **säubern** und zu **bestreuen**.

Die gleiche Verpflichtung haben die **Eigentümer** von **Verkaufshütten**.

Wir ersuchen Sie, Ihre Fahrzeuge möglichst auf Eigengrund abzustellen, damit eine rasche und effiziente Schneeräumung durchgeführt werden kann.

Die Wasserzähler unbedingt vor Frost schützen. Im Schadensfall haftet der Liegenschaftseigentümer.

Josef Parsch GmbH
HIRNICH PETER
 2440 Gramatneusiedl Hauptstraße 29 0664 / 3801177
IHR FEUERWERK PROFI

wünscht
Frohe Weihnachten
 und
alles Gute für das neue Jahr



Erinnerungskultur im Alltag

Kunstlampe von Linda Bilda: Ein Licht der Erinnerung

In der Georg Grausam Gasse in Gramatneusiedl steht eine außergewöhnliche Kunstlampe, die von der Künstlerin Linda Bilda entworfen wurde. Umgestaltet mit bunten Gläsern, erstrahlt sie nun als Kunstlaterne und bewahrt den alten Beleuchtungskörper, der durch die Umstellung auf LED-Technologie aus dem Straßenbild verschwunden ist. Damit bleibt er als letzter seiner Art an diesem Standort erhalten.

Die Wahl des Standorts ist bewusst und symbolisch: Das Kunstwerk befindet sich in der Nähe des ehemaligen katholischen Vereinshauses, nur einen Steinwurf von der einstigen Kinderbewahranstalt entfernt, die zu den ältesten Kindergärten in Niederösterreich zählt.

Diese Entscheidung wurde getroffen, da bereits eine künstlerisch gestaltete Sitzbank vor dem Kriegerdenkmal steht, die ebenfalls die Nähe zur Kinderbewahranstalt betont.

Linda Bilda möchte mit dieser Lampe das historische



Die Kunstlampe in der Georg Grausam-Gasse ist das zweite von insgesamt acht Objekten, die wir in dieser Ausgabe ausführlicher vorstellen.

Erbe der Kinderbewahranstalt würdigen und die sozialpolitischen Entwicklungen reflektieren, die mit der Geschichte von Gramatneusiedl verbunden sind. An der Stelle der ehemaligen Kinderbewahranstalt befindet sich heute die Pfarrkanzlei, was die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart sowie der schwierigen Beziehung zwischen Kirche und Arbeiterkultur in Gramatneusiedl und Marienthal verdeutlicht.

Diese Kunstlampe ist somit nicht nur ein Licht in der Dunkelheit, sondern auch ein Licht der Erinnerung, das die Geschichte der Gemeinde lebendig hält.

Quiz



GEWUSST oder GERATEN in GRAMATNEUSIEDL

Das Gemälde und seine Standorte

Das Gemälde „Textilfabrik Marienthal“, geschaffen von Ferdinand Weeser-Krell, vermittelt eindrucksvoll den Umfang der Textilfabrik sowie der Arbeitersiedlung im Jahr 1914. In Gramatneusiedl kann dieses Bild an drei verschiedenen Orten bewundert werden. Im Museum Marienthal-Gramatneusiedl wird es zusammen mit einer detaillierten Legende präsentiert, die alle Funktionen der Fabrikgebäude anschaulich erklärt. Ein weiteres Exemplar des Gemäldes hängt im großen Sitzungssaal, direkt neben den Portraits der sechs Ehrenbürger, in einer repräsentativen Umgebung des Gemeindeamts.

Die Verbindung von Kirche und Arbeiterschaft

Das dritte Exemplar war bis vor Kurzem im Pfarrsaal der römisch-katholischen Pfarre Gramatneusiedl zu den heiligen Schutzengeln ausgestellt. Es befand sich dort seit der Schließung des Chemiewerks Evonik Parachemie Ende 2017 und wurde von den Büroräumlichkeiten der Evonik in der Hauptstraße 53 zur Pfarre in der Oberortsstraße 3 übergeben. Zudem ist erwähnenswert, dass die heutige Pfarrkanzlei am ehemaligen Standort der Kinder-



bewahranstalt des Fabrikgründers Hermann Todesco aus dem Jahr 1845 liegt, was eine interessante Verbindung zwischen der Kirche und der Arbeiterschaft darstellt.

Nun zur Frage:

Auflösung (siehe letzte Seite)

Das Weeser-Krell Bild mit der historischen Textilfabrik gibt es dreimal in Gramatneusiedl, aber wo befindet sich das Original?

A) Im Museum Marienthal-Gramatneusiedl

B) In der römisch katholischen Pfarre zu den heiligen Schutzengel

C) Im großen Sitzungssaal des Gemeindeamts Gramatneusiedl



Happy New Year im Kindergarten –

Wir starten ins Arbeitsjahr 2025/26

Voller Freude und Elan sind wir am 1. September ins neue Kindergartenjahr gestartet!

Derzeit haben wir an unserem Standort, Dr. Hauswirth-Gasse 1, drei allgemeine Kindergartengruppen sowie eine alterserweiterte und zwei Kleinkindgruppen. Hier werden etwa 90 Kinder von unseren Pädagoginnen, Betreuerinnen und Stützkräften gefördert und betreut. Ergänzend unterstützen auch Interkulturelle Fachkräfte (einmal im Monat) und eine Integrative Elementarpädagogin die Arbeit.

September heißt für uns alle „Ankommen“.

Einige Kinder besuchen zum ersten Mal einen Kindergarten, für die meisten die erste außerfamiliäre Betreuung überhaupt. Ein wichtiger Moment im Leben, der von unserem Personal liebevoll begleitet wird. Wenn Kinder Zeit haben, sich altersentsprechend an die neue Umgebung zu gewöhnen, werden sie Sicherheit gewinnen und ihr Selbstbewusstsein stärken. Nur unter diesen Voraussetzungen sind Lernerfahrungen möglich.

Kindergarten-Jahresbeginn bedeutet für alle Kinder eine Herausforderung. Ab jetzt ist der Alltag wieder stärker strukturiert als in den Urlaubswochen. Die freundlich gestalteten Gruppenräume, die Turnsäle und der Garten erleichtern Ankommen und Durchstarten ins neue Jahr.

Das Kindergartenteam arbeitet von Anfang an mit großem Engagement. Wir haben bereits Geburtstage gefeiert, einen Sehtest gemacht und in Turnstunden unsere Grobmotorik gefördert. Demnächst werden wir vom Zahnputz-Maskottchen „Kroko“ besucht.

Gemeinsam mit den Kindern verfolgen wir erste Prozesse wie „Herbst“, „Apfel“, „Igel“ oder „Kürbis“ und führen



Mit unserer Drachepuppe Amy lernen wir Englisch

spielerisch in die Weltsprache Englisch ein. Sogar die Vorbereitungen für das Laternenfest zu St. Martin haben schon gestartet!

Für 24 Kinder ist dieses Arbeitsjahr das letzte ihrer Vorschulzeit. Mit Stolz erleben „unsere“ Ältesten diese Monate. Als Team begleiten wir sie mit Angeboten wie den gruppenübergreifenden „Wissenstreffs“. Die Vorschulkinder dürfen zeigen, was sie bereits können. Sie gewöhnen sich an Selbständigkeit in ihrem Tun und Lernen notwendige Arbeitshaltungen. Alles Vorübungen für das Lernen in der Schule.

Nach dem geglückten Start freuen wir uns auf die Vorweihnachtszeit!

Im Namen des Teams, Michaela Barth



Beim Wissenstreff über Zahlen und Mengen dürfen die Vorschulkinder zeigen, wie gut sie sich schon in der Welt der Mathematik auskennen



Aktion Schutzengel in der Volksschule Gramatneusiedl

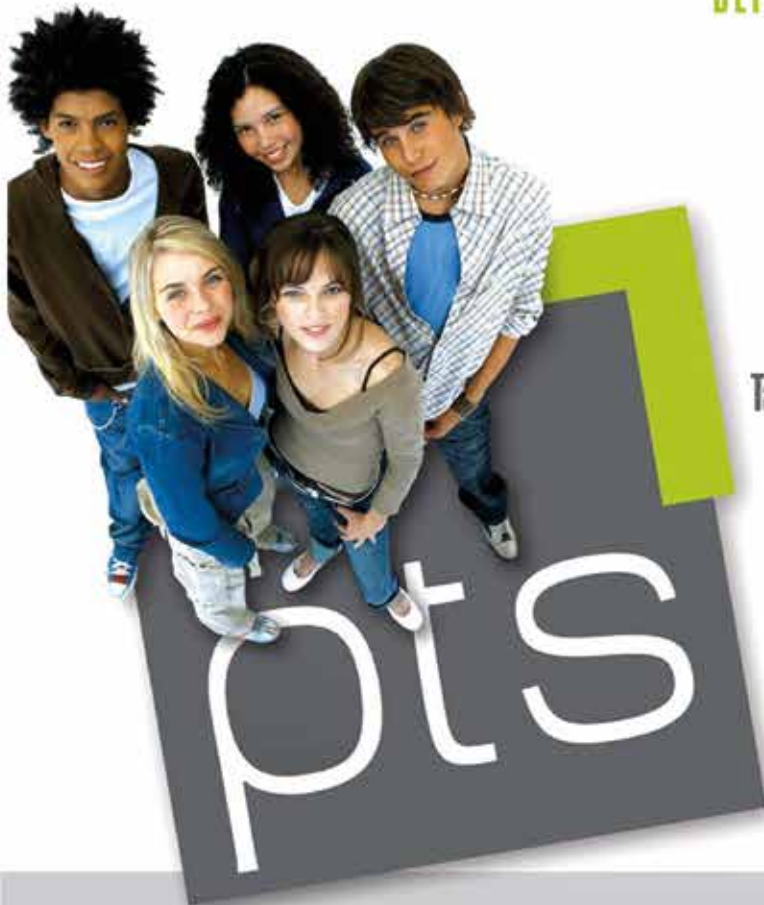
Zu Schulbeginn gab es auch in Gramatneusiedl die überaus wichtige Aktion Schutzengel. Der sprichwörtliche Schutzengel sollte bei richtigem Verhalten aller Verkehrsteilnehmer erst gar nicht gebraucht werden, aber im Fall der Fälle da sein. Für das Bild haben sich gemeinsam mit Volksschuldirektorin Monika Defregger, Bürgermeister Mag.(FH) Thomas Schwab und Obfrau des Elternvereins Gemeinderätin Tanja Aslan die Schulkinder Melissa, Elias und Isabella eingefunden.



Die bekannte Aktion Schutzengel für mehr Verkehrssicherheit auch in Gramatneusiedl.

DIE POLYTECHNISCHE SCHULE Himberg

DEIN ZIEL VOR AUGEN!



Talente entdecken ...
Fähigkeiten erkennen ...
Kompetenzen erwerben ...

TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 16. Jänner 2026
von 09.00 bis 14.00 Uhr

www.poly-himberg.at



Büro/Logistik Dienstleistungen Gesundheit Tourismus Bau Holz Chemie Elektro Mechatronik Metall

DIE Polytechnische Schule Himberg - 2325 Himberg, Erberpromenade 29 || Tel.: 02235 / 87914 || E-Mail: direktion@poly-himberg.at

Herbst-Kinderflohmarkt der Kinderfreunde Gramatneusiedl

Unser Herbst-Kinderflohmarkt fand dieses Jahr am 27. September statt.

Zahlreiche Besucher kamen und konnten das eine oder andere Schnäppchen kaufen oder sich am Kuchenbuffet stärken. Für unsere jüngsten Besucher haben wir den Kasperl eingeladen, ein echtes Highlight. Es wurde gelacht und mit großen Augen gestaunt. Währenddessen blieb für ihre Eltern genügend Zeit, durch das Angebot an Waren zu stöbern.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Flohmarkt.

Unsere Termine für 2026:

So 15.02.2026 Kindermaskenball im Gemeindezentrum

Sa 14.03.2026 Kinderflohmarkt im Gemeindezentrum

Sa 04.04.2026 Osterhasenaktion
am Abenteuerspielplatz Kaiseraugasse

Sa 11.07.2026 Kinderbetreuung Sommerfest SPÖ
im Gemeindezentrum

Sa 12.09.2026 Kinderflohmarkt im Gemeindezentrum

Fr 14.11.2025 Vorlesenachmittag in der Bücherei

Wir sind zu erreichen unter:

kinderfreunde-gramatneusiedl@gmx.at

Der Kasperl am Kinderflohmarkt



JJ Jawara Moosbrunn

Der Traditionsverein JJ Jawara Moosbrunn ist über Generationen hinweg ein fester Bestandteil unserer Gemeinde. Gegründet in den 1970er Jahren, begannen die ersten Trainings im alten Gemeindegebäude, in der Zeit, als es die Sporthalle noch gar nicht gab. Unter der Leitung von Spomenka und Ignac Hizmann hat der Verein eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen.

Aktuell finden die Trainings montags und donnerstags im Gemeindezentrum statt, da aufgrund der Baustelle Volksschule das Platzangebot in der Sporthalle begrenzt ist.

Kommt vorbei und erlebt Gemeinschaft und Sport!



Spomenka und Ignac Hizmann seit über 50 Jahren für den Verein JJ Jawara tätig



Im Freizeitpark Klaus Soukup-Promenade gibt es etwas Neues. Frau Ladinig hat eine Trampolinanlage eröffnet, die nicht nur für die Kids ein Riesenspaß ist, sondern auch für Erwachsene! In den Sommermonaten ist sie mit ihrem Trampolin bei einem Wiener Bad unterwegs, aber wenn der Herbst kommt, ist sie in der warmen Nebensaison bis Anfang Mai in Gramatneusiedl anzutreffen.

Frau Ladinig hatte in diesem Herbst von ihrem Verkaufswagen aus alles im Blick und sah, wie viel besser es hier in Gramatneusiedl läuft als in Wien.

Die Leute spielen im Ballspielbereich gemeinsam, und es herrscht im Allgemeinen ein respektvoller Umgang miteinander.

Außerdem merkt sie an, dass die Menschen hier viel sorgsamer mit der gesamten Anlage umgehen, als das in der Stadt der Fall ist.

Im Zusammenhang mit Beerdigungen am benachbarten Friedhof hat die Gemeinde festgelegt, dass am Trampolin nicht gesprungen werden darf. Auch wenn es anfänglich



Frau Andrea Ladinig betreibt das Trampolin am Freizeitpark

einzelne kritische Stimmen zu dieser Anlage gab, ist diese letztlich eine Bereicherung für den Freizeitpark und die Gemeinde.

Sie bringt nicht nur Spaß und Bewegung, sondern fördert auch das Miteinander.



Am 6. Oktober fand das erste Comigo-Familientreffen in Gramatneusiedl statt.

Es war ein sehr interessanter und lustiger Start!

Die Treffen finden jede Woche Montag in der Zeit von 9 bis 11 Uhr im comigo-Haus in der Bahnstraße 62 (neben dem Lagerhaus) statt.

Das Angebot umfasst Spiel und Bewegung für Kinder von 0 bis 3 Jahren. Für die Eltern bietet sich die Gelegenheit zum Austausch untereinander in angenehmer Atmosphäre.

Die Eltern-Kind Beratungen vom Land NÖ finden ebenso in diesen Räumlichkeiten statt.

Die nächsten Termine dafür sind

- 16. Dezember 2025,**
- 20. Jänner 2026,**
- 17. Februar 2026 und**
- 17. März 2026.**



Die ersten Gäste beim Comigo-Familientreffen in der Bahnstraße 62.



Römerland Carnuntum Jugend – Offene Jugendarbeit für alle Jugendlichen in Gramatneusiedl

Streetwork und Social Media

Besonders an den Tagen mit strahlendem Herbstwetter ist der öffentliche Raum ein idealer Treffpunkt: Bei Bushaltestellen, rund um das Gemeindezentrum oder die Supermärkte ist immer was los. Der Freizeitpark wird stark frequentiert, besonders die Ballsportanlage oder die Pumptrack, die sowohl mit Scootern als auch mit BMX-Rädern intensiv genutzt wird. Immer öfter trainieren einige Jugendliche bei der Calisthenics-Anlage und die neuen Sitzgelegenheiten werden super angenommen.

Der Instagram Account der Jugendarbeit Gramatneusiedl ([jugendarbeit_gramat](#)) wächst beständig weiter: Programme, Ankündigungen und Postings landen bei der Zielgruppe, auch der direkte Kontakt über Insta wird regelmäßig genutzt!

Zur Abwechslung mal am Samstag

Bis Ende Oktober gab es die Möglichkeit auf dem großen Trampolin beim Freizeitpark zu springen. In Absprache mit der Gemeinde nutzte ich ausnahmsweise einen Samstagnachmittag im September, um die Kosten für die Jugendlichen zu übernehmen. Das Wetter war super an dem Nachmittag – nach einer verregneten Woche – und das Trampolin war beständig belegt. Einige Jugendliche hatten sogar richtig akrobatische Einlagen auf Lager!

Neue Sitzgelegenheiten im Gemeindezentrum für die Jugend

Nachdem es jahreszeitlich bedingt schön langsam kühler wird, nutzen wir wieder die rückwärtigen Räumlichkeiten im Gemeindezentrum. Bisher haben gemütlichere Sitzgelegenheiten als einfache Sessel oder Sitzpöster am Boden gefehlt. Nach einiger Recherche habe ich ein aufblasbares Sofa sowie Fauteuil und Hocker gekauft. Mit einem kleinen Kompressor sind

die Möbel rasch in Form und überraschend stabil und sehr bequem.

Ebenso rasch kann man sie wieder wegräumen, damit wir den Raum wieder frei hinterlassen können.

In der Herbstferienwoche konnten wir sie schon zum Einsatz bringen.

Zusätzlich gab es an dem Tag die Möglichkeit sich selbst aus diversen Fruchtsäften alkoholfreie Getränke zu mixen, es entstanden geschmacklich sehr interessante Kombinationen! Für Ende November plane ich, mir aus einem anderen Jugendzentrum eine Playstation auszuleihen und mittels Beamer auf die Wand zu projizieren und ein kleines FIFA-Turnier zu starten – ich denke, da finden sich einige interessierte Jugendliche.

Fragen zur Jugendarbeit von RLC?

Alle Jugendlichen und alle, die Fragen zu unserer Jugendarbeit haben, können sich gerne an mich wenden! Auf dem Insta-Kanal der Jugendarbeit Gramatneusiedl poste ich immer in der Story am Dienstag, wann ich unterwegs bin und was so am Programm steht, also am besten dem Kanal folgen!

😊 Zusätzlich poste ich eine Übersicht am Anfang des Monats.

Susi Wittmann
0699/1234 44 44

s.wittmann@roemerland-carnuntum.at
Facebook: Römerland Carnuntum Jugend
Instagram: jugendarbeit_gramat

**Der Barbereich im Gemeindezentrum
verwandelt sich jeden Dienstag Nachmittag
zum Jugendraum.**



Der Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum begleitet die nachhaltige Entwicklung der Region zwischen Wien und Bratislava. Zu den Aufgaben zählen Vernetzung, Projektbegleitung, Förderberatung für LEADER-Projekte sowie sozial-innovative Vorhaben. Zudem ist der Verein als Kinder- und Jugendhilfeträger des Landes Niederösterreich tätig.

Wir blicken auf einen ereignisreichen Herbst zurück und freuen uns auf die besinnliche Jahreszeit. Machen Sie es sich am besten mit einer Tasse Tee und ein paar Weihnachtskekse gemütlich.

Die Weihnachtssaison beginnt mit dem traditionellen Wüstenpunsch in der Mannersdorfer Wüste. Auch in der Haydnregion wird es im Dezember winterlich, unter anderem mit dem Mitmachkonzert für Kinder.

Die RLC-Jugend startete ihre Reihe „Über Rausch reden – Sucht vermeiden“, um u.a. Hilfsangebote sichtbar zu machen. Workshops zu generativer KI und Videoproduktion boten den Akteurinnen der Region wertvolle Weiterbildung.

Aktuell arbeiten wir an unserem Bildungsprogramm für das erste Halbjahr 2026. Alle Veranstaltungen und Angebote finden Sie außerdem auf unserer Website und in den Social-Media-Kanälen.

Wir wünschen besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch und freuen uns auf das nächste Jahr.

Veranstaltungstipp:

Jugend und Bildung

Schulung

Schulung für Jugendvereine: Bum Zua Parcours

SA, 24. JÄNNER 2026
2320 SCHWEECHAT

Der „Bum Zua Parcours“ verbindet Rausch, Risiko, Lust und Freundschaft mit Spaß und aktivem Erleben. Übungen und Reflexionsfragen fördern den Dialog und die Beziehungsarbeit mit Jugendlichen – basierend auf dem reflecting@-Ansatz von RLC-Jugend.

Zielgruppe: Jugendvereine aus der Region

Referentin: RLC-Jugend

Anmeldung: Bis 16. Jänner 2026 bei Angelika Svoboda,
a.svoboda@roemerland-carnuntum.at, +43 664 2424163

Für weitere News und kommende Veranstaltungen besuchen Sie unsere Website: www.roemerland-carnuntum.at

Facebook: Regionalentwicklung Römerland Carnuntum

Instagram: roemerland_carnuntum



Kontaktieren Sie uns:

Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum
Fischamenderstr. 12/3, 2460 Bruck a.d. Leitha
+43 2162 64061
office@roemerland-carnuntum.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIRleben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Im November wurde erneut ein Tischtennisturnier in der Sporthalle ausgetragen. Die Veranstaltung umfasste die Kategorien für Kinder bis 14 Jahre sowie Hobbyspieler. Am 15. März freuen wir uns darauf, ein weiteres Turnier zu veranstalten. Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook.





Freizeitpark

Die Bäume beim Freizeitpark sind fast alle gut angewachsen. Nur einen Baum, nämlich den Zürgelbaum in der Nähe der Calisthenics-Anlage, mussten wir im Herbst 2024 nachpflanzen. 2025 sind dann ebenfalls wieder alle ausgetrieben und bis auf einen Leittriebbruch gab es durchwegs eine erfreuliche Entwicklung.

Da jedoch ein paar Sträucher den erfreulichen Andrang bei der Pumptrack Anlage nicht überlebt haben, werden wir voraussichtlich noch im November ein paar Sträucher nachpflanzen und etwas besser gegen unbeabsichtigte Schäden absichern.

Schnitt- und Veredlungskurs

Seit einigen Jahren veranstalten die Österreichischen Baumfreunde Obstbaumschnittkurse in verschiedenen Gemeinden. Auch im nächsten Frühjahr werden wir wieder Kurse organisieren. Zum ersten Mal wird auch ein Veredlungskurs angeboten.



Obstbaumschnittkurs im März 2025

Die Termine stehen bereits fest:

der **Obstbaumschnittkurs** findet am **14. Februar 2026** statt, und der **Obstbaum-Veredlungskurs** am **14. März**. Beim Veredlungskurs werden zwei Unterlagen zum üben zur Verfügung gestellt. Es werden Techniken wie die Okulation, die Kopulation oder das Pfropfen gelehrt.

Die Kursorte werden noch bekannt gegeben.

Der Ablauf der Kurse ist ähnlich zum Vorjahr.

Infos dazu auf unserer Webseite baumfreunde.org.

Falls Interesse an einem der Kurse besteht, bitte um eine unverbindliche Voranmeldung an info@baumfreunde.org.

Manfred Marzy
Obmann



**Das Team
der Bücherei
wünscht
frohe
Weihnachten!**



Die Bibliothekarinnen v.l.n.r.
Ingrid Dinkela,
Michaela Thomé,
Brigitte Glatzl, Michaela Hais,
Martina Reiter, Gerda Glaser





Musikantenschmiede

Erfolgreiches Herbstvorspiel und Nationalfeiertagsfeier

Die Musikantenschmiede blickt auf einen musikalisch erfüllten Herbst zurück!

Beim traditionellen Herbstvorspiel konnten unsere Schülerinnen und Schüler ihr Können vor begeistertem Publikum präsentieren. Besonders stolz sind wir auf die Teilnahme unseres Ensembles an der Feier zum Nationalfeiertag – ein weiterer musikalischer Höhepunkt, der die Vielfalt und das Engagement unserer jungen Talente eindrucksvoll gezeigt hat.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, den engagierten Musikpädagoginnen und -pädagogen sowie den Organisatoren, die diese Erlebnisse möglich gemacht haben!

Wir freuen uns, dass wir mittlerweile die Marke von 100 aktiven Mitgliedern überschritten haben – ein großartiger Erfolg für das Bildungsangebot in Gramatneusiedl und ein Beweis für das große Interesse an musikalischer Ausbildung in unserer Gemeinde.

Aufgrund des starken Andrangs sind unsere Räumlichkeiten am Wittnerhof bereits voll ausgelastet. Umso mehr freut es uns, dass uns zusätzlich zur Bibliothek am Hauptplatz in Gramatneusiedl Herr Dipl. Ing. Wilhelm Neier uns sein Strohhaus als neuen Ausbildungsort zur Verfügung stellt. Damit können wir auch weiterhin allen musikbegeisterten Kindern und Jugendlichen Platz bieten und unser Angebot weiter ausbauen.

Weitere Info und Eindrücke finden Sie auf unserer Website: www.musikantenschmiede.at.

Herzlichen Dank für die Unterstützung und das Vertrauen – auf eine weiterhin klangvolle Zukunft in Gramatneusiedl!

Kommt vorbei auf ein Kennenlernen zu unseren Vorspielen und kleinen Konzerten an folgenden Terminen im Jahr 2026.

**Faschingskonzert
17. Februar um 17 Uhr**

**Frühlingskonzert
19. März um 17 Uhr**

**Tag der offenen Tür in der Musikantenschmiede
9. Juni ab 15 Uhr**



Die Schüler der Musikantenschmiede unter der Leitung von Doris Kitzmantel werden auch heuer wieder die Pensionistenweihnachtsfeier musikalisch umrahmen. Diese findet am Donnerstag, den 18. Dezember 2025, ab 15 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Intensiv und harmonisch – das Wintersemester im Gesangverein

Je mehr sich das Jahr dem Ende zuneigt, desto intensiver werden die Proben im Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl.

Das Wintersemester hat mit einem Highlight begonnen:

mit der langen Nacht der Museen am 4. Oktober, zu der der Chor historische Arbeiterlieder beigetragen hat.

*Der Gesangverein bei der
langen Nacht der Museen.*

Alle Jahre wieder wird es dann (vor-)weihnachtlich:

Das traditionelle Adventfenster am 5. Dezember ab 18.30 Uhr, wie in den Jahren zuvor am Platz vor dem Marienthal-Museum.

Einen großen Auftritt hat der Chor am 13. Dezember beim Adventmarkt in Eisenstadt, genauer gesagt im glanzvollen Rahmen des Haydn-Saales im Schloss Esterhazy.

Weiter geht es schon am nächsten Tag, da sind die Sängerinnen und Sänger eingeladen, beim Adventliederabend des Musikvereins (ab 17 Uhr in der Kirche) mitzuwirken.

Am 20. Dezember gibt der Chor beim gemeinsamen Advent ab 18 Uhr besinnliche und beschwingte Weisen zum Besten.

Und am Christtag dürfen die Sängerinnen und Sänger den festlichen Weihnachtsgottesdienst mitgestalten.

Die Vorbereitungen auf diese so vielfältigen Events verlaufen mit viel Engagement. Den ebenso kundigen wie sympathischen Vorsitz führt dabei Chorleiterin Magdalena Manninger. Sich selber – und ihre Beziehung zur Musik – beschreibt sie so:

„Meine erste Berührung mit Musik fand schon in jungen Jahren statt. Ich experimentierte am Keyboard meines Vaters und sang zu jeder Zeit und überall. Das erste Instrument, welches ich erlernte, war die Blockflöte. Mit sieben Jahren nahm ich Klavierunterricht, seit über 6 Jahren spiele ich Violoncello.

Aber meine größte musikalische Leidenschaft ist das Singen.



In der Musikmittelschule Wiener Neustadt führten wir die Kinderoper Brundibar auf, bei der ich die Hauptrolle Aninka spielen durfte. Im BORG Wiener Neustadt wirkte ich vier Jahre im Kammerchor mit. Die Matura in Gesang absolvierte ich mit einem Sehr Gut. Nach der Schulzeit ging es für mich in die Joseph Haydn Privat-hochschule. Dort studierte ich 3 Semester IGP – Gesang mit dem Schwerpunkt Elementares Musizieren.

Derzeit studiere ich an der PH Niederösterreich Primar-stufenpädagogik. Damit die Musik mich weiter begleitet, nehme ich aktuell Gesangsunterricht und nach wie vor Cellounterricht. Darüber hinaus singe ich seit zwei Jahren im V.O.I.C.E. Choir „Movies & Musical 2“ in Wien, wo ich auch meine Bühnenerfahrungen erweitern kann.

Musik ist ein großer Teil von mir. Dank ihr, bin ich die, die ich jetzt bin und meine Reise ist noch nicht zu Ende.“

Ihre Reise mit dem Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal – Gramatneusiedl hat auf jeden Fall soeben begonnen. Wer jetzt mitmachen und einsteigen möchte ist jederzeit willkommen. Genaue Infos gibt es im Internet unter <https://gv-gramatneusiedl.at>





Neues vom Musikverein

Brass `n` Wine

Unsere Jugend entschied sich nach einigen Jahren den Samstag vor dem Tag der Blasmusik zu nutzen und ein eigenes Fest zu gestalten.

Unter dem Motto „Mitreißende Klänge, edle Weine und beste Stimmung“ erlebten die Gäste einen unvergesslichen Abend voller Musik, Tanz und Genuss.

Trotz des schlechten Wetters ließen sich weder Publikum noch Musiker die Laune verderben.

Ein besonderes Highlight war das „Musi-Erraten“, bei dem eine Abordnung des MV Götzendorf als klarer Sieger hervorging.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher*innen die mit uns gefeiert haben – wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Brass `n` Wine!

Tag der Blasmusik

Auch heuer fand wieder am letzten Tag der Sommerferien unser Tag der Blasmusik im Gemeindezentrum statt.

Mit einer rhythmischen Messe starteten wir in den Tag. Anschließend versorgten wir die zahlreichen Gäste kulinarisch mit Käsespätzle, Würstel, Schweinsbraten und Kaiserschmarrn sowie Kaffee und Kuchen.

Ganz traditionell gab es heuer auch wieder Highlights wie ein Schätzspiel, die Weinbar und den Musi-Wurf.

Für Unterhaltung sorgte die Marktmusik Herrnbaumgarten mit einem stimmungsvollen Frühschoppen.

Für einen sehr erfolgreichen und schönen Tag bedanken wir uns bei unseren fleißigen Helfern sowie der Gastkapelle aus Herrnbaumgarten.



Mit dem Brass `n` Wine organisierte unsere Jugend am Vorabend einen großartigen Auftakt zum Tag der Blasmusik. (v.l.n.r.: Clemens, Luki, Birgit, Feli, Manuel, Maresi und Carina)

MV Gramatneusiedl spielte in Poysdorf auf

Mitte September fuhren wir in die Heimat unseres Kapellmeisters Christoph Schodl, nach Poysdorf. Nach einem gemütlichen Mittagessen stand eine spannende Führung durch die Vinothek Poysdorf am Programm.

Anschließend ging es für uns weiter in die „Gstetten“ von Poysdorf, wo das 66. Bezirkswinzerfest gefeiert wurde.

Mit einem stimmungsvollen Dämmerchoppen trugen wir musikalisch zur Festatmosphäre bei und sorgten für beste Laune bei den Gästen.

Ein gelungener Ausflug, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Obmann Michael Hajek, Kapellmeister Christoph Schodl und Moderator Michael Annerl (v.l.n.r.) freuen sich über den gelungenen Tag der Blasmusik!

Termine

Adventliederabend
in der Pfarrkirche
am 14. Dezember 2025

Neujahrskonzert
in der Sporthalle
am 17. Jänner 2026

Neujahrskonzerte 2026

Unsere Neujahrskonzerte erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und immer mehr Gemeinden wünschen sich einen musikalischen Start ins neue Jahr mit der Camerata Carnuntum.

Ganz besonders freut es uns, dass wir bei diesen Neujahrskonzerten einen jungen Gramatneusiedler Künstler präsentieren dürfen.

Der Klarinettenist Niklas Henzel wird das sehr anspruchsvolle Solostück „Introduction, Thema und Variationen“ für Soloklarinette und Symphonieorchester von Gioacchino Rossini zur Aufführung bringen.

06.01.2026 18.00h

Pfarrstadl Münchendorf (Solist Niklas Henzel)

08.01.2026 18.00h

Veranstaltungszentrum Trumau

10.01.2026 18.00h

Kultursaal Mitterndorf/Fischa (Solist Niklas Henzel)

11.01.2026 18.00h

Stadtheater Bruck/Leitha (Solist Niklas Henzel)

18.01.2026 18.00h

Pfarrzentrum Velm



Niklas Henzel wird bei den bevorstehenden Neujahrskonzerten sein Talent auf der Klarinette präsentieren.

MAZDA RED WEEKS
EINMALIGE PREISVORTEILE AUF
SOFORT VERFÜGBARE MAZDA MODELLE



6 MAZDA
JAHRE GARANTIE

MAZDA RED WEEKS BIS 20.12.2025

JETZT BIS ZU € 10.000* BONUS

* Gesamtbonus bis zu € 10.000 gültig bei Kaufvertragsabschluss eines Mazda 2025 CX-60 D254 8AT AWD HOMURA COSO [DRAS] Neuwagens vom 20.10. bis 20.12.2025 und Zulassung bis 20.12.2025. Preisvorteil bestehend aus Händlernachlass, Mazda Retail Bonus, Mazda Finance Leasingbonus, Versicherungsbonus, Exkl. Metallic, Mazda Finance Leasingbonus; nur bei Finanzierung über Mazda Finance, eine Zweigniederlassung der CA Auto Bank GmbH. Maximaler Bonus bzw. monatliche Rate nur gültig bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenunfall-Versicherung über die Mazda Plus Versicherung (GARANTIA Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer 36 Monate. Nicht gültig für bereits getätigte Käufe. Nur bei teilnehmenden Mazda Partnern. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise. Fehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,0-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen: 129-142 g/km, Symbolfoto. Stand: Oktober 2025.

AUTOHAUS KEGLOVITS

SCHWECHATER STRASSE 59-71, 2322 ZWÖLFAXING | TEL. 01/7072201 | WWW.KEGLOVITS.MAZDA.AT

Ausbildungen

Im Herbst haben wieder einige unserer Kameradinnen und Kameraden fleißig Kurse und andere Fortbildungen besucht. Den ganzen September hindurch lief die feuerwehrübergreifende Grundausbildung in unserem Unterabschnitt (Ebergassing, Gramatneusiedl, Moosbrunn und Wienerherberg). Dabei machten die Teilnehmer natürlich auch mehrmals bei uns in Gramatneusiedl Station.

Anfang Oktober fand die Prüfung dazu in Leopoldsdorf statt. Unsere Teilnehmer PFM Grafenauer Christoph, PFM Issa Issa, PFM Petsch Margit und PFM Rosner Janick haben die Prüfung mit Bravour bestanden. Auch weiterführende Kurse und Ausbildungen haben zahlreiche unserer Mitglieder absolviert. Zwei Kameraden haben Anfang Oktober die Einsatzmaschinistenausbildung absolviert, vier weitere im November.

Bereits im September konnte einer unserer Kameraden das Modul Atemschutzgeräteträger bei der bezirksweiten Ausbildung in Bruck an der Leitha erfolgreich absolvieren. Am neu geschaffenen Ausbildungsmodul „Nachrichtendienst praktische Sprechübungen“ in Enzersdorf an der Fische konnten acht unserer Mitglieder teilnehmen.

Weiters wurde im Bezirk eine Fortbildung im Verwaltungsdienst mit Schwerpunkt zu den kommenden Wahlen besucht.

Bezirksübergreifend nahmen drei unserer Kameraden an der Fortbildung für die Ausbilder Atemschutz teil. Im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln nahmen Mitglieder unserer Feuerwehr an Fortbildungen für den vorbeugenden Brandschutz, an der Ausbildung zur Sachbearbeiterin Feuerwehrmedizinischer Dienst, am Abschlussmodul Führungsstufe 1 und der Ausbildung zum Zeugmeister teil.

Insgesamt haben Mitglieder unserer Feuerwehr von September bis November 208 Stunden ihrer Freizeit unentgeltlich und freiwillig in externe Weiterbildungen investiert.

Einsätze

Das Einsatzgeschehen hat sich in den letzten Monaten, wie schon im gesamten Jahresverlauf, auf zwar zahlreiche, aber überschaubare Einsätze beschränkt.

So waren wir bei einem Wohnungsbrand im Ortsgebiet im Einsatz.

Wenige Tage später mussten wir zu einem Bahndammbrand zwischen Gramatneusiedl und Himberg ausrücken. Dazu kamen mehrere technische Einsätze, wie Türöffnungen und Einsätze nach Verkehrsunfällen.

Weitere Einsätze auf Grund von Gasgeruch und zur Unterstützung der Nachbarfeuerwehren in Ebergassing und Mitterndorf kamen noch dazu.



Grundausbildung macht Station in Gramatneusiedl



Erfolgreiche Teilnehmer bei der Prüfung

Jugend

Mit dem Ende der Sommerferien begann auch wieder das Feuerwehrjahr für unsere ambitionierte Jugend.

Gestartet wurde, wie in den letzten Jahren bereits mit dem Action-Day der Feuerwehrjugend am letzten Ferienwochenende. Von Freitag auf Samstag verbrachten die Mädels und Burschen 24 Stunden in der Feuerwehr und wurden zu (natürlich nur gestellten) Einsätzen alarmiert. Heuer standen ein Feldbrand am Freitag und ein Einsatz im alten Feuerwehrhaus am Samstag am Programm.

Die Jugendmitglieder konnten diese, trotz der langen Sommerpause erfolgreich abarbeiten.

Ein Ausflug zu den Pferdestärken rundete den Freitag nachmittag ab.

Natürlich wurde zwischen den Einsätzen und Ausflügen gekocht, gegessen und gespielt.



Feuerwehrjugend und Betreuer am Samstag in der Früh



ASK Marienthal

Zwei Wünsche an das Christkind!

- **Vereinsleben:** *Gib bitte den im Verein helfenden Händen auch in Zukunft ihren Ehrgeiz und ihr Engagement.*
- **Sportlich:** *Nimm bitte unseren Jungs den Druck des möglichen Abstiegs und gib ihnen weiterhin "Spaß am Fußball"*
- **Vereinsleben:**

Es freut mich sehr, dass durch die Veränderungen im Vorstand und auf Funktionärserebene in diesem Jahr, das Vereinsleben in keinsten Weise gelitten hat.

In Vergessenheit geratene Ideen, wie zum Beispiel einen Sportlerheuringen abzuhalten, wurden wieder umgesetzt. Der Sportlerheuringe wurde bei den zahlreichen Besuchern sehr gut angenommen. Die tolle Stimmung mit Live Musik hielt trotz Niederlage im Heimderby gegen Reisenberg bis in die Morgenstunden an.

Das Gemeindezentrum, der Veranstaltungsort für unsere heurige Weihnachtsfeier, wird aus allen Nähten platzen (nach Redaktionsschluss).

Heuer wird der "ASK" wieder gemeinsam feiern. In den letzten Jahren war es leider nicht möglich, die Weihnachtsfeier zur gleichen Uhrzeit oder am selben Tag auszurichten. Dieses Jahr wird das Weihnachtsfest (mit vielen Geschenken) von über "250 Marienthalern" ("Groß & Klein") miteinander gefeiert.

Um das Alles auch in Zukunft auf die Beine stellen zu können, bitte ich dich liebes Christkind:

Gib allen helfenden Händen auch weiterhin ihren Ehrgeiz und ihr unermüdliches Engagement.

- **Sportlich:**

Leider lässt uns die Misere falsche Entscheidungen in der Transferpolitik zu treffen, wie auch der Verletzungsteufel nicht los.

Es ist nicht die Art des ASK Marienthal die Fehler der letzten zwei Saisonen auf andere abzuschieben.

Ich als Obmann trage natürlich die Verantwortung, dass in den letzten Transferzeiten auch falsche Entscheidungen getroffen wurden. Wie auch im Vorjahr, fast zur gleichen Zeit, mussten wir uns schon wieder von unserem Trainer trennen. Alle Spiele, bis einschließlich das der 6. Runde, gingen verloren. Mit 0 Punkten und als Tabellenletzter trennte man sich trotzdem in gutem Einvernehmen.

Anders als im Vorjahr trennte man sich aber auch noch von mehreren Spielern, die nicht den erhofften Erwartungen

Florian Dworsky wird uns im Frühjahr wegen eines Auslandspraktikums in Belgien schmerzhaft fehlen.



Fotocredit: Raimund Novak/NÖN

unseres Vereins entsprochen haben. Um als Spieler zum ASK zu kommen, sind gewisse Voraussetzungen Pflicht. Neue Spieler müssen sich vor allem menschlich bestens in der Mannschaft integrieren. Sportlich sollten sie unseren Jungs mit Qualität weiterhelfen. Leider war das bei einigen nicht der Fall.

Mitten in der Saison sich vom Trainer und von mehreren Spielern zu trennen, ist unüblich und garantiert auch keinen Erfolg. Aber nichts ist schlimmer, als Woche für Woche mitanzusehen, wie "unsere Jungen" immer mehr und mehr an Selbstvertrauen und Lust verlieren. Dieser Schritt wurde nicht von allen für gut gehalten, aber von allen mitgetragen. Schon gar nicht sollen der scheidende Trainer und die scheidenden Spieler die Sündenböcke sein. 6 Punkte in den letzten 7 Spielen, die rote Laterne an die Nachbarn aus Reisenberg abgegeben, lässt aber wieder hoffen. Was noch dazu kommt: Dreimal wurde ein Rückstand noch in ein Remis umgewandelt und die Gäste aus Breitenau mussten mit einer 5:0 Niederlage im Gepäck die Heimreise antreten.

Ich bitte dich liebes Christkind:

Nimm unserer jungen Truppe den Druck des möglichen Abstiegs und lasse sie mit Spaß Fußball spielen.

*Obmann
Borovits Peter*

Gebietsliga Süd/Südost 2023/24

1	Wienerwald	13	12	1	0	35	37
2	Bad Fischau	13	9	3	1	16	30
3	SC Fortuna Wr. Neustadt II	13	10	0	3	24	30
4	ASK Eggendorf	13	9	1	3	19	28
5	Maria Lanzendorf	13	7	1	5	5	22
6	Kirchschlag B/W	13	6	2	5	9	20
7	Himberg	13	5	4	4	8	19
8	Breitenau / Schw.	13	6	1	6	-4	19
9	Weissenbach/Klausen-L.	13	3	3	7	-11	12
10	Sommerein	13	3	2	8	-16	11
11	Leopoldsdorf/Wien	13	3	2	8	-12	11
12	Enzesfeld/H.	13	3	1	9	-11	10
13	ASK Marienthal	13	1	3	9	-25	6
14	Reisenberg	13	1	2	10	-37	5

Nachwuchs-Corner

Herbstsaisonabschluss und Start in die Hallensaison

Mit viel Einsatz und großer Spielfreude beendeten unsere Teams von U7 bis U12 die Herbstsaison.

Alle Mannschaften zeigten starke Fortschritte – von den ersten Spielerfahrungen der U7, über die erste Meisterschaftssaison der U8 und U9 bis hin zu den fordernden Spielen der U10, U11 und U12 im oberen Playoff.



Hallensaison bereits gestartet

Jedes Jahr zu dieser Jahreszeit sind wir froh die Möglichkeit zu haben, mit den Kindern wettergeschützt das Training in der Sporthalle Gramatneusiedl weiterführen zu können.

Ein großes „DANKE“ an unsere Gemeinde, die immer wieder einen Platz für unsere vielen Nachwuchsteams findet.

Weihnachtsfeier

Am 13. Dezember wird die jährliche Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum stattfinden. (nach Redaktionsschluss) Im großen Rahmen werden "Nachwuchs", "Kampfmannschaft" sowie Funktionäre und Eltern gemeinsam einen schönen Abend verbringen.

Wir wünschen allen unseren Kindern und deren Familien, unseren tollen und motivierten Trainern und Funktionären sowie den freiwilligen Helfern und Unterstützern, ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!

Sportliche Grüße vom Nachwuchs des ASK Marienthal

Hallenturnier "zu Hause"

Am 24. & 25. Jänner 2026 findet in unserer Sporthalle wieder unser alljährliches Hallenturnier statt. Unsere Kinder freuen sich mit viel Spaß und Freude ihr Können zu zeigen.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer!

**NACHWUCHS
HALLENTURNIER
ASK MARIENTHAL**

24.01. & 25.01.2026

Sporthalle Gramatneusiedl
Wiener Straße 2, 2440 Gramatneusiedl

Samstag, 24.01.2026

U8	Beginn: 09.00 Uhr, Siegerehrung: 11.20 Uhr
U9	Beginn: 11.50 Uhr, Siegerehrung: 14.10 Uhr
U11	Beginn: 14.40 Uhr, Siegerehrung: 17.00 Uhr

Sonntag, 25.01.2026

U7	Beginn: 09.00 Uhr, Siegerehrung: 11.20 Uhr
U10	Beginn: 11.50 Uhr, Siegerehrung: 14.10 Uhr
U12	Beginn: 14.40 Uhr, Siegerehrung: 17.00 Uhr





Christbaumsammlung am 13. Jänner 2026

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs holen Ihren abgeräumten Christbaum kostenlos ab.

Bitte deponieren Sie Ihren Christbaum am Vorabend des Abholtages frei von Lametta vor Ihrem Grundstück bzw. bei Wohnhausanlagen am dazugehörigen unversperrt, frei zugänglichen Müllplatz.



Glücksbringer Stand
von 28. bis 31.12.



gegenüber Apotheke | neben Christbaum

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
wünscht Ihnen die



ÖVP Gramatneusiedl
Gemeinsam für mehr Lebensqualität

SCHÖNE FEIERTAGE
UND EIN GUTES NEUES JAHR!



wünschen die
Grünen Gramatneusiedl



Taborsky
Taborsky Vertriebsges.m.b.H. & Co KG
Hans Taborsky-Straße 2, 2440 Gramatneusiedl
Tel. 02234 74 008, E-Mail: office@taborskyprofil.com

Trapezprofile, Wellprofile, Dachpfannen



www.TABORSKYPROFIL.com

Steirische Christbäume

VERKAUF ab 7. Dez.

gegenüber
VOLKSSCHULE



FROHE WEIHNACHTEN UND
ALLES GUTE IM NEUEN JAHR WÜNSCHT DER



PENSIONISTEN VERBAND ÖSTERREICHS

Gemeinsam wieder
Richtig. Wichtig. Stark.

Ortsgruppe Gramatneusiedl

→ geboes.at

Gebös wünscht frohe Weihnachten!



gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.
Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.
T +43 (0)2263 58085 E geboes@geboes.at

STEINMETZMEISTER
SCHMALZL FELDMANN

seit Generationen - für Generationen



Alles rund um den Stein:

02235/86358
Hauptstraße 47
2325 Himberg
office@schmalzl-stein.at
schmalzl-stein.at

Frohe Festtage

Grabanlagen
Inschriften
Renovierungen
Stiegen
Waschtische
Arbeitsplatten
Fensterbänke

Termin	Veranstaltung/Veranstalter	Zeit / Ort
SO. 14.12.	Adventkonzert des Musikvereins	17:00 Uhr Pfarrkirche
DO. 18.12.	Pensionisten-Weihnachtsfeier der Gemeinde	15:00 Uhr Gemeindezentrum
SA. 20.12.	Gemeinsamer Advent	17:00 Uhr Gemeindezentrum
SA. 27.12.	Punschstand der Landjugend Gramatneusiedl	16:00 Uhr Gemeindezentrum
MI. 31.12.	Silvesterpfad der Partnerschaft	12:00 Uhr Gemeindezentrum
SA. 10.01.	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Gramatneusiedl	20:00 Uhr Gemeindezentrum
DI. 13.01.	Christbaumsammlung	ab 07:00 Uhr Hausabholung
SA. 17.01.	Neujahrskonzert des Musikvereins	17:00 Uhr Sporthalle
DO. 22.01.	Informationsabend der Gemeinde & Besichtigung VS	18:30 Uhr Sporthalle
SA. 24.01.	Hallenturnier des Nachwuchs ASK Marienthal	Sporthalle
SO. 25.01.	Hallenturnier des Nachwuchs ASK Marienthal	Sporthalle
FR. 30.01.	Punschstand der SPÖ Gramatneusiedl	16:00 Uhr Hauptplatz
SA. 14.02.	Gospelkonzert Gesangverein „Geselligkeit“	17:00 Uhr Gemeindezentrum
SO. 15.02.	Faschingsfest der Kinderfreunde Gramatneusiedl	14:00 Uhr Gemeindezentrum
DI. 17.02.	Faschingskonzert der Musikantenschmiede	17:00 Uhr Wittnerhof
SA. 07.03.	Austro-Pop-Party der SPÖ Gramatneusiedl	20:00 Uhr Gemeindezentrum
SO. 08.03.	Fastensuppe nach der heiligen Messe	Messbeginn 10.15 Uhr Pfarrkirche
SA. 14.03.	Kinderflohmarkt der Kinderfreunde Gramatneusiedl	08:30 Uhr Gemeindezentrum
SA. 14.03.	Osterbasteln mit der ÖVP Gramatneusiedl	09:30 Uhr Pfarrzentrum
SO. 15.03.	Tischtennisturnier von FIT & FUN	09:00 Uhr Sporthalle
DO. 19.03.	Frühlingskonzert der Musikantenschmiede	17:00 Uhr Wittnerhof
FR. 20.03.	Kammermusikabend www.alpenlax.com	19:00 Uhr Dr. Löw-Gasse 2
SA. 21.03.	Radbörse der Grünen Gramatneusiedl	08:00 Uhr Gemeindezentrum

Alle Termine mit Vorbehalt, bitte beachten Sie auch die aktuellen Plakate!

Quizauflösung: Die richtige Antwort ist B) In der Pfarre - wurde aber im Pfarrsaal durch ein Kreuzifix ersetzt.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2026 ist der 14. Februar 2026

Impressum:

Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gramatneusiedl, 2440 Gramatneusiedl, Bahnstraße 2a
Herausgeber: Mag. (FH) Thomas Schwab, 2440 Gramatneusiedl, Gemeindeamt
Redaktion: 2440 Gramatneusiedl, Gemeindeamt, Tel. 02234/72205-0, Fax 02234/72205-23
Herstellung: BORO, 2440 Gramatneusiedl, Siedlergasse 21